

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 29. April. Das Unterhaus hat das Budgetgesetz pro 1880 mit großer Majorität genehmigt.
Paris, 29. April. Die zur Verabreichung der Postreform...

Halle, den 30. April. Herr Justizrath Seeligmüller bezieht am heutigen Tage sein fünfzigjähriges Amtsjubiläum...

Halle, den 30. April. Der Verein der Ärzte im Regierungsbezirk Merseburg und dem Serapatum Anhalt wird am 11. Mai in den Räumen der neuen chirurgischen Klinik eine Freiwahlversammlung abhalten...

Halle, den 30. April. Die elektrische Beleuchtungsanlage, welche Herr Brauermeister Wih. Nauchhuf hier durch die Berliner Firma Siemens u. Co. in der Saalstraße 100...

Halle, den 30. April. Es geht uns soeben der Bericht der heiligen Taufkirchen-Anstalt für d. J. 1879 zu. Danach hat Ende 1879 die Anstalt 457 Kinder...

Halle, den 30. April. Seitens des Herrn S. Knabe, Eisenauerstr. 14 hier, wurde beim Kaiser. Patentamt die Erteilung eines Patentes auf eine Leigtheilmaschine...

Halle, den 30. April. In einer gestern Abend stattgefundenen Vorstandssitzung der Saale-Verkehrsvereine...

Halle, den 30. April. Wie in früheren Jahren wird auch in diesem Sommer der Halle'sche Turnverein eine Reihe von Schauturnen veranstalten...

Halle, den 30. April. Ein Opfer seiner Unvorsichtigkeit wurde der vor einigen Tagen nach Leipzig hier durchziehende Seilermeister S. angeblich von Eisenburg...

Halle, den 30. April. Der Seiler that dies, indem er dem Andern vier 20-Markstücke und zwei 10-Markstücke ausstobte...

Halle, den 30. April. Der Betrüger wird natürlich scharf an ermitteln sein. Der Betrüger wird natürlich scharf an ermitteln sein.

Wieder ist es einmal einigen Bauernfägern der geringsten Sorte gelungen, hier ein Opfer zu rufen. Der Gerbergeheile Sparrack traf mit dem Fräulein von Berlin...

Der Parochialverband der Stadtprophete.

Die gestrige General-Versammlung des Verbandes der Parochien der Stadtprophete hat eine neue Epoche in den sächsischen Verhältnissen unserer Stadt eingeleitet. Die vielfachen Verhandlungen des Ausführenden Ausschusses...

Die letzten vier Wochen werden den beteiligten Gemeinden auch in Zukunft mit Interesse zugeteilt, als die für diese Zwecke...

Stadt-Theater.

Heute (Freitag) geht mit einer 22. Vorstellung das Ensemble-Gesellschaft der Herzog. Altentheaters hier zu Ende. Nachdem am Mittwoch...

bilde erhoben wurde. Fr. Thalberg war eine vollkommene, durch und durch lebensvolle Rolle. Herr Berger stand seine Naturwichtigkeit...

Den Beschluß des Colitus wird heute der 'Freischütz' machen und wir laden jeden, dem diese Zeiten noch rechtzeitig zu Gesicht kommen...

Bemerktes.

(Wie unvorberet.) Wie unser Schlachtenbericht Mollte Andreu zu übersehen leicht geschieht ihm zuweilen dazwischen...

(Wittlichkeit.) Der unter dem Namen 'Anstalt' bekannte Clown im Circus Menz hat dieser Tage in Wien einen Reporter...

Todesfälle.

Radißin W. S. Moore, einer der wenigen noch lebenden Betreuer der Schlacht von Trafalgar, starb als Neunzigjähriger am 26. d. in London.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Magdeburger Zuckerbörse. 29. April. (Erschließung, ab Station bei Posten aus erster Hand.) Krystallzucker I., 100 Pfd., 31.30-31.80...

Telegraphische Correspondenzen der Saale-Zeitung.

Berlin, 30. April, 1 Uhr 50 Min. Fonds-Börse. 4 1/2% Preuss. Confol. Anleihe 106. 4% Preuss. Confol. Anleihe 99.60...

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Rogate, den 2. Mai, freitagen: Zu U. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Missal. Freitags. Vorm. 10 Uhr Straß-Anstaltsprediger Nider. Nachm. 2 Uhr Kinder-gottesdienst...



Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Substitution soll das Land I. Nr. 4 des Grundbuchs von Obergörlingen für den Schmiedemeister **Bruno Kreidner** dort eingetragen, dabeihin belegene Wohnhaus mit Hof und Garten, Stall und Schuppen, Händelbühn 720 Qr., Anfangsmonat 290 Mark.

am 21. Juni 1880 Mittags 12 Uhr

im Gasthose vom Kronprinz zu Obergörlingen a/See durch den unterzeichneten Richter veräußert und

am 22. Juni 1880 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle das Urtheil über den Zuschlag verhandelt werden. Der Zuschlag aus der Gebäudeförderung sowie die beglaubigte Abschrift der Grundbuchtafel können in der hiesigen Gerichtsstelle II. eingesehen werden. Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, aber nicht eingetragenen Realrechte geltend zu machen haben, werden angefordert, dieselben zur Vermeidung der Nullität höchstens im Veräußerungs-Termin anzumelden. Es ist eben, den 24. April 1880.

Königliches Amtsgericht IV.

ges. Herrmann.

Nachener und Münchener Fener-Vericherungsgesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Rechnungen des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1879:

Grundkapital	9,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1879	7,618,944. 70
Prämien-Ueberschüsse	10,233,221. 80
	26,852,169. —

Vericherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1879

4,577,467,410. —

Jede Ankauf über die Gesellschaft wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch die unterzeichneten Agenten:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| in Aachen: F. Schulze, Tierarzt. | in Westfalen: F. E. Helm, Rentier. |
| Artzen: C. Scharf, Kaufm. | Wüsthel: F. A. Richter, Vor- |
| Belger: Ed. Pfaffner, Kfm. | Wüsthel: G. O. Lichten- |
| Bibra: G. Schöneburg, Kfm. | berg, Apotheker. |
| Bitterfeld: A. Richter, Kfm. | Naumburg: J. A. Vogel, Banquier. |
| Breslau: P. H. Mayer, Kfm. | II. W. Hofmann, Kfm. |
| Chemnitz: H. Börner, Kfm. | Nebra: C. W. Kabisch, Kfm. |
| Cönnern: Carl Schulze, Kfm. | Neesbausem: F. Tänzer, Gast- |
| Delitzsch: Rud. Tiemann, Kfm. | hofsbesitzer. |
| Döbern: Aug. Sonnenberger, | Niemberg: Emil Schönbrodt, |
| Flieckemüch. | Kaufm. |
| Hagen: Gustav Rausch, Kfm. | Ortrand: G. Besser, Senator. |
| Hirtenberg: E. Petzschner, | Ostfeld: G. Kompisch. |
| Kaufm. | Pretzin: C. Ebermann, Kfm. |
| Geatzberga: F. H. Fleisch- | Proßen: G. Meisner, Rentier. |
| hauer, Kaufm. | Quercfurt: C. Sachse, Maurer- |
| Gellberg: Moritz Irmisch, | meister. |
| Kaufm. | Rohlfen: Dominik, Apotheker. |
| Giesden: Th. Seehausen, | Rohlfen: F. A. Herbst, Comdit. |
| Kaufm. | Sangerhausen: Th. Schander, |
| Effterwerda: A. Herfurth, | Kaufm. |
| Vorhufschaffen-Rendant. | Schaffitz: Reinh. Schimpf, |
| Freiburg: Ernst Brückner, | Kaufm. |
| Kaufm. | Schildau: A. Lange, Kfm. |
| Serbfitz: Rudolf Sander, | Schwenditz: Otto Ulrich, Kfm. |
| Kaufm. | Schmieberg: F. C. Schmidt, |
| Gräfenhainchen: O. Richter, | Auctions-Comm. |
| Vorhufschaffen-Rendant. | Zagewerden: Frz. Schober. |
| Gröbers: F. W. Bödemann, | Zschern: Ed. Röder, Bäcker- |
| Rentier. | meister. |
| Lehrungen: Alb. Dittmar, | Zschwenditz: F. Krüger, |
| Kaufm. | Maurermeister. |
| Springen: L. Hennig, Zim- | Zorgau: J. G. Kinder, Kfm. |
| mermeister. | Wartenburg a/S.: C. F. R. |
| Serzberg: A. Lüddecke, Buch- | udolph, Kfm. |
| händler. | Weißfeld: I. Krieger, Polizei- |
| Schiffert: Otto Spiegler, Kfm. | amant a. D., |
| Sachsenhausen: F. Krebs, Her- | II. G. Lohse, Kfm. |
| stauer. | Wettin: W. Erdmann, Kfm. |
| Sachsenhausen: C. F. Wust, Kfm. | Wiehe: Paul Gutschmuths, |
| Zeßen: Ferd. Gommel. | Kaufm. |
| Sachsa: Louis Härtel, Kfm. | Wittenberg: J. J. Fischer, Kfm. |
| Sachsenhausen: E. O. Mayer, Kfm. | II. C. Rauch, Feinstierarzt. |
| Söben: G. A. Scholvin, Kfm. | Zeit: J. F. A. Zura (Bank- |
| Landberg: W. Thoss, Kfm. | Geldsch.) und C. W. Par- |
| Landau: G. O. Kreuzer, Fär- | ucker, Vorhufschaffen-Rend. |
| berer. | Zitzschen: Herm. Neidhardt, |
| Landshut: A. Gutke, Secretair. | Büchseibauer. |
| Liebenwerda: Frz. Lehmann, | Zörbig: Ferd. Körner, Kfm. |
| Kaufmann. | Halle: H. Karmrod, Buch- u. |
| Obefitz: Otto Berend, Kfm. | Wustalienhändler. |
| Ußen: C. F. Schumann, Kfm. | Wilh. Ulrich, Kfm. |
| Wierdorf: Louis Dahle, Rentier | |
| Merseburg: M. Klingebell, Kfm. | |

Halle a/S., den 1. Mai 1880.

Die Haupt-Agentur.

Gneist.

Einladung zur Niederlassung in Liebenwerda.

In der Kreisstadt Liebenwerda an der schwarzen Elster, Station der Oberlausitzer Eisenbahn, von welcher man die Städte Berlin, Dresden, Breslau und Leipzig in kurzer Zeit erreichen kann, über 3000 Einwohner zählend, Elz der Kreisbehörde und zweier Amtsgerichte, ist durch Auflösung des früheren Kreisgerichts eine Anzahl gut eingerichteter Wohnungen zum Preise von ca. 160-420 Mark frei geworden.

Die annehmend gelinde und freundliche Lage der Stadt und deren Umgebung, ein schöner kühlerer Landhospiz, vorzügliche Gärten und Wälder und der Umstand, daß sich in nächster Nähe vielfach Gelegenheiten zur Beschäftigung der Jagdoffiziere bietet, dürfte Veranlassung geben, ihren Wohnsitz zu verlegen bezüglichen, die Niederlassung in hiesiger Stadt empfehlenswerth erscheinen lassen. Auskunft vermittelt unentgeltlich Der Magistrat.

Geschäfts-Verpachtung.

Die Geschäftsräumlichkeiten meines zu Hettstedt, Markt Nr. 4 belegenen Hauses, bestehend aus: Laden mit vollkommener Einrichtung, Niederlagen, Wägen, Keller und Wohnung, worin Colonial-, Material-, Trogen- und Farbwaaren-Geschäft betrieben wird, soll vom 1. October dieses Jahres ab anbeweiht verpachtet werden. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst an mich selbst, oder an Herrn Hermann Weber in Hettstedt wenden.

Luisie verw. Lange,

Altenburg i Sachsen-Altenburg, Albrecht-Strasse 1.

Chironen

100 Stück 3 Mk., Apfelsinen, ff. Catania, in Kisten und im Einzelnen billigst.

Ferd. Rummel & Co.

Am 20. Mai er.

Nachm. 2 Uhr sollen in Erfurt, Gartenstraße Nr. 7, die zur Concurranz des Erbgrafen Louis Meyer hier gehörigen

Maschinen u. Utensilien

und zwar:

2 Steindruckpressen, Eisen-

Zytem, Holzuntergestell, 68/60 cm inn. Starenm.

1 Esel, ganz von Eisen, 60/98 cm inn. Starenm.

1 Sattelmachine, ca. 1000 Zick, lithograph.

Steine v. 16 21-34 70 cm

1 neue Buchdruckerei-

Einrichtung (Zytem Didot)

ca. 1/2 Saßr

1 Tigeldruck-Appar.

Schneldrücke (Länder), 23 22 cm Saßgröße,

gegen baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Erfurt, 15. April 1880.

Otto Stoessel,

Mafsenverwalter.

Die Saub- und Stiefel-Fabrik

von Benno Bukofzer

in Schwab 34 Nr.

Verren-Gallbergs-Saß-Stiefel à 60-72 Mk.

1 Hoßler-App-Stiefel mit Doppel- à 90 Mk.

Damen-Gege-Kromenaden mit 2 1/2 Saß à 30 Mk.

Gege-Schuh-Garnaturen v. 1/2 u. 1/3 Saßgröße à 36 Mk.

Gege-App-Stiefel mit 1/2 Saß à 48 Mk.

Gege-Pantoffeln à 8 Mk. 50.

Kinderwagen,

auch auf's Land zum Mithen, billig bei Carl Gröbner, Mittelstraße 14.

Medlenb. Pferde-Lotterie

Ziehung am 26. Mai d. J.

1 Hauptgewinn im W. von 10,000 Mark, ferner 60 edle Pferde, sowie 900 kleinere Gewinne. Loosé à 3 Mk. dieser jetzt beliebigen Lotterie empfehlen J. Banz & Co.,

Grabenstraße 47, Expedition der Zaale-Zeitung, J. Neumann's Cigarrenfabrik, William Stohl in Landsberg, C. Schmidt in Bremen, F. C. Apelt in Rostock, Emil Neumann u. W. H. Schmidt in Köpenick, Carl Brandt in Teufelshagen, Gust. Schöneburg in Bibra, Ch. Schretz, Kur- schmidt in Rostock.

Pelzsachen

werden unter Garantie geg. Wotten und Feuersgefahr conservirt.

A. C. Dressler,

Stüchreimeister, 278 große Steinstraße Nr. 5.

Brustbonbon,

den Stillwerden gleich, nur in ihren Stücken verpackt und dabei 30% billiger, empfiehlt als bestes Hausmittel bei catarrhalischen Leiden des Mund 1 1/2 Mark täglich frisch die Conditorei von H. Schtiack.

Prima Schmalz

à 50 Pf., ff. selbst geräuch. Speck

à 50 Pf., empfiehlt

A. Trautwein,

gr. Ulrichstr. 30.

Extra frische Speck-Fländer,

Bücklinge, ger. Aale

bei (1255) Herm. Lincke, Al. Markt 31

Schön und hart geräucherten Speck

à 50 Pf., empfiehlt

F. A. Hüniche, Stg.

Rhein. Maifische

empfiehlt Wittwe Krahmer.

Feinst. Hamb. Stadtschmalz

à 50 Pf., empfiehlt (1199) F. A. Hüniche, Stg.

1 Gostpreffe u. 1 Billardlampe

billig zu verkaufen gr. Wallstraße 29.

Friedrichshaller

ist nicht wie andere Bitterweine, lediglich ein Stärkungsmittel, sondern ein wirksames, und zwar unfeinliches Getränk, welches nach den übereinstimmenden Erfahrungen der bedeutendsten ärztlichen Autoritäten namentlich bei längerem Gebrauch unbedenklich den Körper verjüngt, die Verdauung, den Schlaf, den Appetit, den Magen und Darmtraktat, Frauenkrankheiten, Berührung, Leberleiden, Gicht, Blutkrankheiten u.

Deutscher Phönix,

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a/Main, gegründet im Jahre 1845.

Grundkapital 9,428,580. —

Prämien und Zinsen-Einnahmen im Jahre 1879 3,368,053. —

Waage Meßeren 2,727,451. —

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir dem Kaufmann Herrn Anton Zacharias an Stelle des Herrn C. B. Schilling als Agenten für Schraplau und Umgegend ernannt haben.

Halle a/S., den 15. April 1880.

Die General-Agentur.

Fhr. v. d. Goltz.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, erlaube ich mir hiermit, die mir übertragene Agentur angelegentlich zu empfehlen.

Der Deutsche Phönix versichert gegen Feuerhaden zu äußerst billigen Prämien alle beweglichen und unbeweglichen Gegenstände. Die Prämien der Gesellschaft sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen stattfinden.

Prospecte und Antragsformulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich ertheilt, auch ist der Unterzeichnete gern bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Schraplau, im April 1880.

F. Dietze,

Praktikant der Naturheilkunde,

Wesienfels, jetzt Siviernammsplatz

(nächst der Gasanstalt), giebt ausführlichen Rath, wie man sich ohne Medicin alle Krankheiten und ohne Blutablassen (was gleichbedeutend ist mit Schwächen) nach dem auf unumwundene Grundbegriffe begründeten Naturheilverfahren gesund machen und gesund erhalten kann. Schriften hierüber von 5 Rfr. bis 1 Mk. nur bei Obigem.

Naturheilmethoden

von Dr. Schumacher, Hannover, Oellerstr. h. n. app. ist das einzig zuverlässigste, sicherste Verfahren aller Krankheiten auch brüchlich, sicher und dauernd ohne Berührung zu heilen. Mein Naturheil- methode 48, reich illust. Aufl. versendet franco für 30 Mk. Brückmann.

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Handb.

der Delmalerei.

Wir ertheilen.

Bon am 1. März 1880. 2. Auflage.

Geß. 6. u. geb. 7.50 Mk.

Verlag von Otto Henkel in Halle.

Briquettes,

Presssteine,

Grude-Coaks,

Steinkohlen,

Böhm. Braunkohlen

aus den renommirtesten Werken ver-

sende in directen Waggons-Sendungen zu niedrigsten Preisen nach jeder

Destination.

Ed. Klaus,

Merseburg.

Holz- und Metall-Särge

empfiehlt bei vornehmendem Bedarf

Wilh. Aust, Rößlergasse 1.

Zür Cadaver

von Krebsen, Schden, Keimen, Ferkeln und größeren Schwämmen, ebenso für alles unbrauchbar gewordene lebende Vieh zable ich die höchsten Preise gegen sofortige Cassa. Abholung erfolgt sofort. Etwaige Verläge für Vorkosten, exp. Preise und Depeschen erstatte ich zurück.

Hermann Amberger,

Abdacker-Besitzer in Halle a. S.

Großer Ciszhrant

wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen. Näheres durch Rudolf Mosse, gr. Ulrichstraße 4.

Ein Cinnibis, welcher ein- und zweipäusig zu fahren, 7-8 Personen faßt und wenig gebraucht ist, steht zu verkaufen Schraplau 46. (1253)

Ein Piano, v. zweien die Wahl, zu verm. oder zu verk. gr. Ulrichstr. 56. 111.

Wegen Mangel an Raum ist 1 Waggonschranz, ein gr. Ausziehbüchse, Sophas, Stühle, Tisch und noch gute Parkhaums-Möbel z. verk. gr. Ulrichstr. 56. 111.

Sopha, Secret, Tisch, Stühle, Bettst. m. Matr., Komode, Kleiderbügel, Waagentisch verk. billig Kleine Klausstr. 5.

Ein Wollwagen, 10 Gr. Tragkraft, gestrichl. Krautenschiff. 3.

Rossfleisch.

wer sich delizieren will, nur bei Fr. Thurm.

Prachtvolles Land Schweine- und Gansfleisch, Speise- und Getränke fr. bei Fr. Thurm.

Alles billig und doch schön bei Fr. Thurm.

Mecklbg. Pferde-Lotterie.

Ziehung 26. Mai a. 10,000 Mk. ferner 60 edle Pferde und 900 kleinere Gewinne. Loosé à 3 Mk.

Quedlinb. Pferde-Lotterie.

Ziehung 31. Mai 1880.

1250 Gewinne. Preis der Loosé 3 Mk.

Magdeburger Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung im Juni a. e.

1500 Gewinne. Preis der Loosé 1 Mk.

II Klassen-Lotterie

von Baden-Baden.

10,000 Gewinne von bedeutenden Werthen. Ziehung 1. Juli a. e. 2. Juni a. e. Klassenloosé à 2 Mk., Rollenloosé für alle 5 Ziehungen gültig à 10 Mk.

Loosé zu obigen Lotterien empfehlend und geben Wiederverkäufern den höchsten Rabatt

J. Banz & Co.,

Annoncen-Expedit., gr. Ulrichstr. 47, I.

Sammelstellen

für Cigarrenköpfehen:

Dr. Schlotz, Elsternstr. Königstr. 30.

Hildebrandt, Maurerstr., Buch-

handlung 7.

Dr. Günther, Karsstr. 30.

Moritz Köpfer, Rathhausg. 9.

Ed. Kobert, gr. Ulrichstr. 41.

Lüttig, Hotel zum gr. Tulpe.

Remmert, Kfm., II. Steinstr. 1.

Franz Vogler, Hatz 9 (alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfehen und Köpfehen)

Sammler von Cigarrenköpfehen wollen ihren Vorrath, wenn noch so klein, recht bald abliefern.

3 Et. große, noch sehr gute Stub-

fenster billig zu verkaufen bei H. Friedrich, Leipzigerstraße 16.

Träbren

sind abzugeben: Poppe's Braneri.

Ordinar Dinkwurß à 30 Pf.

ff. Sülze vom Eis à 50 Pf.

Salami,

Thür. Sauerbraten à Raar 40 J.

empf. W. Nitsch, Leipzigerstr. 75.

Ein ziemlich neues eisernes Thor und Thür nicht zu verkaufen bei Fr. von Trotha geb. von Trotha, Schlopau, frühere Bierhaus.

3 Treppen, 1 Thor, fast noch neu, zu verkaufen Leipzigerstraße 62.

Leere Weinschiffchen kauft G. C. Nicolai, Rathhausgasse 8.

Familien-Nachrichten.

Die glücklich erfolgte Geburt eines prächtigen Jungen zeigen hiermit hochachtungsvoll

Halle a/S., den 29. April 1880.

Richard Voss und Frau geb. Landmann.

Verlobt: Friederike Heinen und Hermann Graf (Salze a/S.); Marie

Graun und Otto Kumpfe (Stumsdorf und Magdeburg).

Verlobt: Edmund Wolf und Hedwig Klodde (Debedelen); Paul

Berner und Clara Bauer (Leipzig).

Gebohren: Ein Sohn: Frn. Robert

Fr. Naumann's Möbel-Fabrik u. Magazin,

befindet sich nur Rathhausgasse 15 und Kleiner Sandberg 2 und empfiehlt sein großes Möbel-Lager unter Garantie reeller Arbeit, sowie mottensicherer Polsterung zu soliden Preisen. [1013]

Der gerichtliche Ausverkauf
des zur E. Bernstein'schen Concursmasso gehörigen Warenlagers (Wolumentier, Wollen- und Seiden-Waren) findet ferner statt Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Laden Leipzigerstraße Nr. 38.
Bernh. Schmidt, Concursverwalter.

W. Daum, Möbel-Fabrik und Magazin,
empfeht sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel- und Polsterwaren in nur solid gearbeiteter Waare zu möglichst billigen aber festen Preisen.
Halle a. S., gr. Ulrichsstraße 34, Ecke der alten Promenade.
Jeder Erwaehnte hat das Recht ein Kind frei einzuführen.

F. W. Berger
Schmerstraße 15 und Poststraße 4,
empfeht sein reichhaltiges Lager aller Sorten Kinderwagen und Korbmöbel, sowie sämtliche Reusen von Herrenwagen zu den billigsten Preisen. Meine sämtlichen feineren Kinderwagen sind aus spanischem Nohr gearbeitet und mit den besten Gestellen versehen.
Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt.

Neues Theater.
Cagliostro-Theater.
Heute Sonnabend den 1. Mai
Vorletzte gr. Vorstellung.
Zum ersten Mal:
Noch nie in Halle gesehen.



Die schwebende jügendes Engelstöpfe.
Große mag. phant. Scene mit Gesang.
Zum Schluss:
Schenk's berühmte Geister- und Gespenster-Erscheinungen.
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.
Billets zu ermäßigten Preisen sind in den Handlungen der Herren Steinbrecher & Jasper und F. C. Vogel, gr. Ulrichsstraße 1260 zu haben.

Hüte u. Mägen
für Herren u. Knaben empfiehlt wie bekannt am billigsten die Gut- und Wüstenfabrik
9. Schülterhof 9.

Pelzsachen
übernimmt zum Concursiren 1796 J. I. Schae, Leipzigerstraße 21.
Jugalonnen, Couffingpläden fabriciren als Specialitäten Friedr. Nietschmann Söhne.

Die Bohrmaschine,
passend für Schlofer, steht billig zu verp. bei P. Feller, Dessauerstr. 5, (neben der Maschinenfabr. von Saab & Wittmann).

Ein Geldschrank,
passend für einen Brautkamm, ist billig zu verkaufen Auguststraße 5a.

Oelfarben,
trockene Farben, Strich braun und weiß, Bernsteinlack, Copallack, Zinnlack, Zinnoberlack, Siccativ, Terpentinöl, Kiessöl, Pinsel, Leim etc. empfiehlt billigt
Adolf Göbel,
gr. Steinstr. 72.

Schuhwaarenfabrik
von **B. Krostewitz, Schuhmachermeister,**
große Steinstraße 11,
empfeht alle gangbaren Sorten Herren- und Damenstiefeln mit Gummiing, Haus-schuhe, Promenadenschuhe, Pantoffeln, sowie sämtliche Kinderstiefeln.
Preise sehr billig. [1257]

Hôtel schwarzer Adler in Eilenburg.
Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Hotel und Biergeschäft des Herrn Fritz Uebe in Eilenburg käuflich erworben habe und unter dem alten Titel:
„Hôtel schwarzer Adler“
fortzuführen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Speisgästen reell und gut zu bedienen. Meine Localitäten, welche zum großen Theil schon restaurirt sind, sowie:
fr. Eilenburger, Leipziger und Graauer Lagerbier, fr. Culmbacher, Thüringer und böhmischer Ghanapagenerbier, ein gut assortirtes reichhaltiges Weinlager halte bestens empfohlen.
Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Zeit.
Debus' Ausspannen empfehle den Herren Landwirthen meine geräumigen Ställe.
Franz Schmidt.

Reparatur z. Goldschmiden,
unterberg Nr. 7.

Grosses Bockbier-Fest
den 1., 2. und 3. Mai.
Vorlieb aus der Dessauer Mühlthals-Brauerei.
NB. Sonntag Nachmittag Specialitäten gratis.

Geschäfts-Anzeige.
Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Schmerstraße 25 im Hause des Radleimeisters Herrn Ullig ein
Schuh- und Stiefel-Lager
eigener Fabrication etablirt habe. Es wird mein Bestreben sein, nur gute und gediegene Waare in allen nur möglichen Sorten vom Einfachen bis zum Eleganten bei billiger Preisstellung zu führen, bitte bei Bedarf um gültige Beweise. Reparaturen nach Maß sowie Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.
F. Oehlschläger, Schuhmacherstr., 25. Schmerstraße 25.

Die Trinkkur im Pfälzer Schiessgraben
wird am 1. Mai a. c. wieder in der früheren Weise eröffnet. Die verschiedenen natürlichen und künstlichen Mineralwässer, denen in diesem Jahre verschiedene neuere Brunnen hinzutreten, werden in stets frischer Fällung durch die Herren **Heimbold & Co.** hier unter Garantie geliefert. Auch werden vorzügliche Weine von Morgens 1/6 Uhr an verabreicht, ferner täglich 2 Mal frische unverfälschte Milch von dem **Ante Gönig bei Halle a. S. (Schrammann Barrels)**.
Für aufmerksamste Beachtung werde bestens Sorge tragen und bitte mein Unternehmen wie früher geneigt unterstützen zu wollen. Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.
A. Brämer, Castellan des Pfälzer Schiessgrabens.

Kamm's Restauration,
alter Markt 33.
am Sonntag
groses Bockbierfest
aus der Brauerei Mühlthals Dessau. Sonntag früh von 9 Uhr an Specialitäten. [1240]

Glaseri von E. Trabert,
alter Markt 6, empfiehlt sich zum Einräumen der Wäber und Spiegel.

Ausverkauf von echten Goldwaaren
als: Armbänder, Broschen, Ohrringen, Manschetten und Chemisett-Indepien, Ketten u. s. w. zu Engras-Preisen bei
Gastav Ebel, Uhrmacher, Schindelfig, Kirchgasse.
NB. Gleichzeitig empfehle mein reich assortirtes Warenlager zu billigen Preisen unter 2jähriger Garantie.

Deutscher Hof, Passendorf.
Vereinen und Gesellschaften empfehle meine auf Beste eingerichtete Localitäten, bestehend aus Tanzsaal, Kegelbahn, Garten und Colonnaden. Einige Sommerwohnungen sind noch zu vermieten. Stallungen vorhanden. Gute Bedienung. Solide Preise. Musik billigt, stets zur Stelle. [1259]
Sonntag den 2. Mai Tanzkränzchen.
C. Schmalzfuss.

Sing-Academie.
Sonnabend den 1. Mai Nachmitt. 5 Uhr Uebung für Damen im Saale der Volksschule. - Alexanderfest von Händel.
Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdirector **Voretzsch**, Wilhelmstr. 5. I. Der Vorstand.

Pianinos
empfeht in großer Auswahl bei billigen Preisen
Robert Hofmann,
Pianosorte-Fabrikant, H. Ulrichsstr. 26.

Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis.
Vereinsversammlung Dienstag den 4. Juni Abends 8 Uhr in dem Local der „Tulpe“. Vortrag des Herrn Professor Dr. **Muff** über die „moderne Kultur“.
Der Vorstand.
Zimmermann-Vohau. Dr. Frick-Halle a. S.

Turnverein 'Priesen'
Sonnabend den 1. Mai cr. nach dem Turnen
Verammlung.
Um allseitiges Ergehen
Der Vorstand.

Engl. Chamotte-Steine und Stettner Portland-Cement
in diversen Marken officirt billigt
W. Röder.

Krieger-Verein zu Halle.
Sonnabend den 1. Mai Abends 8 Uhr Generalversammlung im Vereinslocale. - Tagesordnung: 1. Referat über die Generalversammlung der Halle'schen Krieger-Kameradschaft vom 18. April. 2. Verfahren bei Aufnahme neuer Vereinsmitglieder. - Geschäftliches.
Der Vorstand: Fischer.

Turnverein 'Caroverein'
Abends 8 1/2 Uhr
Uebung
im „Rosenhal“. Der Vorstand.

Die Braunkohlengrube „Frohe Zukunft“ b. Halle
empfeht seinen bisherigen Geschäftsfreunden:
trockene festgepreßte Nasspresskohlensteine ab Grube das Tausend mit Wz. 9. 50 Pfg. vorzügliche Briquettes à Centner 55 Pfg.
Die Grubenverwaltung.
[1190]

Neuverein.
Sonnabend den 1. Mai, Abends 8 Uhr
Verammlung.
Tagesordnung: 1) Referat, welche Hotel- und Wirtshauslokalitäten eignen sich am besten für hiesige Gegend; 2) Fragekasten; 3) Geschäftliches.
Der Vorstand.

Hiermit empfehle meinen geehrten Abnehmern von Brennmaterial:
trockene festgepreßte Nasspresskohlensteine frei Haus das Tausend mit Wz. 13. 50 Pfg. sowie vorzügliche Briquettes den Centner mit 68 Pfennig
nach Halle, Giebichenstein, Trotha anzuliefern.
Bestellungen hierauf nimmt **J. Gruneberg**, gr. Ulrichsstr. Nr. 39 und **C. Gruneberg**, Geißstraße Nr. 43, gern entgegen und werden pünktlich ausgeführt.
[1190] **C. Gruneberg.**

Albert Schmidt,
Domplatz 8.
frisch gebrannte Gerste, Erbsen für Kaffee a Pfd. 30 „ ff. Carb-Spec aus Westfalen a Pfd. 48 „ ff. Zobel-Butter (Zwarbutter) a Pfd. 90 „ in Rüben bedeutend billiger
bei **Albert Schmidt,**
Domplatz 8.

Gärtnerverein.
Sonnabend den 1. Mai, Abends 8 Uhr
Verammlung.
Was haben die Niemberger Mädchen erbadet?
Den 2. Mai wird's Jagierthier gemacht. Und wer das will leben
Wuß auf den Dorfbal geben.
Die jungen Mädchen.
Die Volkstüchle
befindet sich Rathhausg. 7 im Hofe.
Warten für die ganze Portion a 25 „ für die halbe a 13 „ werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn Neumann, Geißstraße 9, Scharrngassen-Ecke, und bei Herrn Wellson, Kleinmünchen 10, verkauft.

Kohlen-Verkauf.
Von heute ab offeriren wir zu Sommerpreisen ab Grube **Delbrück b. Dieckau:**
Prima Briquettes mit 55 Pfg. pr. Centner.
Dampf-Nasspresssteine, großes Format, vorzüglich fest gepreßt, mit Wz. 9. 25 Pfg. pr. Tausend.
Halle, den 14. April 1880.
Die Gruben-Verwaltung.

Billigt, prompt und zweckmäßig
bejoren Annoncen jeder Art an alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen
J. Borch & Co., gr. Ulrichsstr. 17, 1.

Niemberg.
Was haben die Niemberger Mädchen erbadet?
Den 2. Mai wird's Jagierthier gemacht. Und wer das will leben
Wuß auf den Dorfbal geben.
Die jungen Mädchen.